



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Schleswig-Holstein

Wachstumsstand und Auswinterung Mitte April 2002

Der Wachstumsstand der Winterfeldfrüchte wurde von den Berichterstattern etwas schlechter beurteilt als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Hohe Niederschläge im Herbst und in den Wintermonaten führten dazu, dass ein Teil der vorgesehenen Wintergetreidefläche, besonders die mit Wintergerste, nicht bestellt werden konnte und die Bestände, vor allem in Bodensenken und im Naturraum der Marsch, unter der Nässe litten. Im Frühjahr mussten nur vereinzelt Flächen umgebrochen und neu bestellt werden.

1. Wachstumsstand und Auswinterung Mitte April 2002

Fruchtart	Beurteilung des Wachstumsstandes		Auswinterung in % der Aussaatflächen	
	Mitte April 2001	Mitte April 2002	Mitte April 2001	Mitte April 2002
	Noten ¹			
Winterweizen	2,2	2,9	0,1	0,8
Triticale	2,2	2,7	0,0	1,0
Roggen	2,4	2,6	0,1	0,7
Wintergerste	2,4	3,0	0,5	0,6
Winterraps	2,3	2,9	0,2	1,0
Gras auf dem Ackerland einschl. Klee und Klee gras	2,8	2,8	–	–
Wiesen	3,0	3,1	–	–
Mähweiden	2,9	2,9	–	–
Weiden	2,9	2,9	–	–

¹ 1 bedeutet die beste, 5 die schlechteste Note

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 3.2

Im April 2002 waren nach Angaben der Betriebs- und Ernteberichterstatter des Statistischen Landesamtes 299 000 ha mit Wintergetreide und knapp 31 000 ha mit Sommergetreide bestellt. Ausgeweitet wurde der Anbau von Winterweizen, Triticale und alle Sommerungen, eingeschränkt der Anbau von Wintergerste und Roggen. Größer als im Vorjahr ist auch die Fläche mit Ölfrüchten. Geringe Anbauveränderungen werden beim Silomais und bei den Kartoffeln erwartet.

2. Entwicklung der Anbauflächen

Fruchtart	Anbauflächen zur Ernte 2002 in 1 000 ha	Veränderung der Anbauflächen gegenüber dem Vorjahr in %
Winterweizen	221,9	15
Triticale	17,9	6
Winterroggen	27,7	- 17
Wintergerste	31,2	- 51
Winterraps	99,3	12
Sommerweizen (einschl. Durum)	6,0	247
Sommergerste	13,5	6
Hafer	11,3	25
Sommerraps und Rübsen	0,4	36
Silomais	82,4	1
Kartoffeln insgesamt	6,3	4